

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0401/24</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Referat für Hoch- und Tiefbau
	Kostenstelle (UA)	6001
	Referatsbeamter	Hoffmann, Gero
	Telefon	3 05-23 00
	Telefax	3 05-23 19
	E-Mail	hoch+tiefbaureferat@ingolstadt.de
Datum	04.06.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Kultur und Bildung	09.07.2024	Vorberatung	
Stadtrat	23.07.2024	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Teilweise Umbenennung der Parkstraße in „Hugo-Höllenreiner-Straße“;  
Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Stadtratsgruppe „DIE LINKE“, vom 27.04.2023  
Stellungnahme der Verwaltung  
(Referent: Herr Hoffmann)

### Antrag:

1. Der in Anlage 1 dargestellte Teil der Parkstraße wird in „Hugo-Höllenreiner-Straße“ umbenannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Benennungsverfahren durchzuführen und die entsprechenden Verfügungen zu erlassen
3. Abweichend von der allgemeinen Zuwendungs- und Förderrichtlinie wird den betroffenen Privatpersonen eine Entschädigung von jeweils 100 Euro und ggfs. betroffenen Gewerbebetrieben in Höhe von 1.500 Euro im Rahmen einer Einzelfallentscheidung gewährt.
4. Der Stadtratsantrag V0417/23 ist nach Abschluss des Verfahrens erledigt.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben Ca. 2.000 Euro Aufwandsentschädigung	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 600100.718* 600100.717*	Euro: Ca. 2000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die erforderlichen Mehrausgaben werden über das Budget gedeckt.

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input checked="" type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:  BZA Mitte, 25.06.2024	

## **Kurzvortrag:**

### **Zu Ziffer 1 und 2:**

Die Verwaltung schlägt entsprechend der Anlage 1 vor, dass ein Teil der Parkstraße in „Hugo-Höllenreiner-Straße“ umbenannt wird.

Herr Höllenreiner hat sich bekanntermaßen mit seinem Engagement als Zeitzeuge gegen das Vergessen verdient gemacht, er hat in Ingolstadt und der Region unzählige Vorträge, insbesondere in Schulen gehalten und ist der Ingolstädter Stadtgesellschaft bekannt. Wie aus seiner Biografie entnommen werden kann, erhielt er für sein Wirken bereits mehrere Ehrungen und Auszeichnungen, z.B. durch die Landeshauptstadt München. Nachdem Hugo Höllenreiner den Großteil seines Lebens hier verbracht hat und in Ingolstadt im Jahr 2015 verstorben ist, wird seitens der Verwaltung die Würdigung und Ehrung in Form der Benennung vorgeschlagen.

Aufgrund der räumlichen Nähe zur Gedenkstätte für die Opfer des 1. Weltkriegs und des Nationalsozialismus hätte die Umbenennung neben der genannten Würdigung des Herrn Höllenreiner zusätzlich noch Symbolkraft.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lag noch keine Stellungnahme des BZA Mitte vor. Die Umbenennung ist als Tagesordnungspunkt für die Sitzung am 25.06.2024 vorgesehen, danach wird der Vorlage noch die Stellungnahme als Anlage beigefügt.

Die Zustimmung der Angehörigen aus früheren Verfahren liegt bereits vor.

Der Lebenslauf von Herrn Höllenreiner ist in Anlage 2 auszugsweise dargestellt.

### **Zu Ziffer 3:**

Nach Auskunft des Bürgeramtes sind im betroffenen Abschnitt insgesamt 4 Privatpersonen gemeldet. Die Landeshauptstadt München gewährt in Rahmen von Umbenennungen pro Person 100 Euro und pro Gewerbebetrieb 1.500 Euro als freiwillige Leistung.

Die Verwaltung möchte vorbehaltlich der Genehmigung diese Summen analog anwenden und die Beträge nach entsprechender, formloser Antragstellung und Bescheiderstellung überweisen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung handelt und dies für künftige Straßenumbenennungen nicht angewendet werden kann (ggfs. wäre hier eine eigene Richtlinie zu erlassen).

Anlage 1: Übersicht Parkstraßen

Anlage 2: Lebenslauf

